



# Schachverein Königsspringer 1929 e.V. Großauheim Springer Post 3/2018

**Platz 4 für Dritte in der Kreisoberliga  
Vierte bleibt Tabellenführer nach Sieg in Neuberg!  
Topscorer der Kreisklasse:  
Jakob Dany & Thomas Gunkel**

*Herzliche  
Glückwünsche  
zum Geburtstag!*

### **Im April:**

- 01. Renate Priemer
- 04. Willi Daus
- 15. Nikola Repac
- 19. Tolga Tel
- 25. Nicolas Partsch

### **Im Mai:**

- 02. Cem Karahan
- 06. Walter Gunkel
- 10. Michael Partsch
- 10. Adolf Steinecke
- 24. Michael Spahn

**V.i.S.d.P.:** Walter Gunkel;

**Herausgeber & Redaktion:**

Der Vorstand

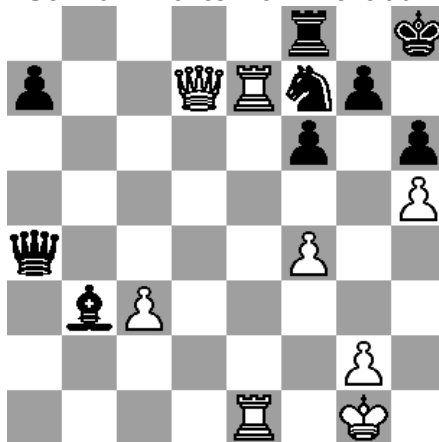
[www.auheimer-schachverein.de](http://www.auheimer-schachverein.de)

### **Ihr seid am Zug!**

**Lara Schulze (1820) – Jana  
Schneider (2042)**

U14w Willingen, 2015

Schwarz wollte wohl nicht auf



den A-Bauern verzichten und hatte gerade La2-b3 (??) gespielt (mit Dxf4 hätte Jana ihren Vorteil festgehalten). Wie nutzte Lara Schulze (Weiß), die das Turnier mit 7 Punkten und ohne Partieverlust gewann, den Patzer aus?

## Aktuelle Ergebnisse:

SV	Gegner	Ergebnis
1.	SF Neuberg 3	3,5:4,5
2.	SC Gelnhausen 2	0 : 8 kl.
3.	VSG Offenbach 5	2 : 4
4.	SF Neuberg 6	2,5:1,5
Sen	SU Mühlheim	21.03.18

## Erinnerungen an ein „enfant terrible“: Erhard Germershausen

In dieser neuen Serie sollen Schachpartien aus seinen unvergesslichen Tagen als Königspringer hier präsentiert werden.

## In memoriam – Erhard Germershausen

Mit Erhard verbindet den Schreiber dieser Zeilen insbesondere das gemeinsame Zusammenleben – Wohnungstüren nebeneinander – unter einem Hausdach in den 1980er Jahren. Bereits zuvor hatte man am Schachbrett „Tuchföhlung“ aufgenommen. Dort war Erhard seit Ende der 60er und den frühen 70ern in den einschlägigen Kreisen des Hanauer Raums bekannt geworden. Schachlich gefürchtet war seine scharfe Klinge, die er mit den weißen Steinen und seinem obligatorischen Aufschlag 1.e4 schlug. Sein Spiel zeichnete sich

durch das Streben nach Initiative und die Suche nach kombinatorischen Wegen aus. Auch das Blitzschach ging ihm vor allem in jüngeren Jahren gut von der Hand. Im Kampf am Brett für die Mannschaft war sein Einsatz immer verlässlich und nachdrücklich. Als Mitmensch und Zeitgenosse gefiel Erhard durch Aufgeschlossenheit, die ihn auch im humorvollen Kontakt mit Vereinskameraden sympathisch machte.

Glücklicherweise ist der Großteil von Erhards schachlicher Hinterlassenschaft verfügbar. Das Studium so mancher seiner Partien besitzt nicht nur guten Unterhaltungswert wegen des aktionsreichen Stils. Auch die Qualität seines Spiels insgesamt läßt nicht zu wünschen übrig. Also hier gibt es etwas zu erleben und auch zu lernen!

Die Springerpost 2/2018 druckte bereits mit Kurzkomentaren eine Partie ab. Möge es bald eine Fortsetzung geben!

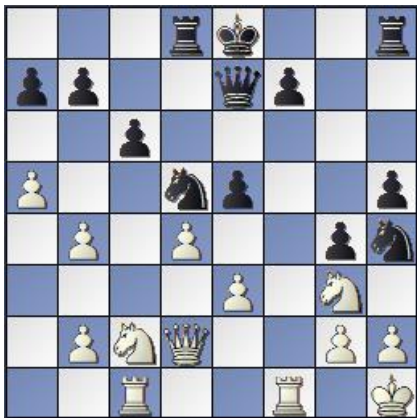
- vh -

## Udo Partsch – Erhard Germershausen

**Kommentiert von Udo:** Meine Bilanz gegen Erhard ist vernichtend: nicht ein halber Punkt war mir vergönnt. In der nachfolgenden Partie, die im Rahmen der Steinheimer Vereinsmeisterschaft 1971 gespielt

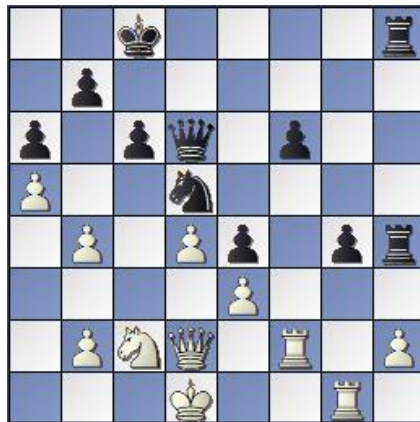
wurde, hatte ich immerhin einmal eine bessere Stellung erreichen können, die ich jedoch im 23. bzw. 25. Zug nicht zum Erfolg verwerten konnte.

**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 Lc5 5.Sc3 d6 6.0-0 Le6 7.Lb3 Dd7 8.Le3 Lb6 9.Dd2 h6 10.Kh1 g5 11.a4?** [schwächt die Bauernformation] **11...Lxb3 12.cxb3 Se7?** [Schwarz lässt unnötigerweise b4 zu] **13.b4 Sg6 14.Se2?** [14.a5! Lxe3 15.fxe3<sup>2</sup>] **14...d5 15.exd5 Sxd5 16.a5 Lxe3 17.fxe3 g4 18.Se1 Td8 19.Tc1 c6 20.d4 De7 21.Sc2 h5 22.Sg3 Sh4?**



**23.Sf5?** [Weiß versäumte hier den Fehler von Schwarz auszunutzen und mit dxe5 klar in Vorteil zu kommen: 23.dxe5!! Dxe5 (23...Sf4? 24.Sd4 Sfxg2 25.a6!! 0-0 26.axb7 Dxb7 27.Se4+-) 24.Df2 0-0 25.e4 Se7 26.Se3±] **23...Sxf5?** [23...Dg5 24.Dd3 0-0<sup>2</sup>] **24.Txf5 f6 25.Tcf1?** [damit gibt Weiß seine bessere Stellung

aus der Hand. Immer noch hätte folgen sollen: 25.dxe5 fxe5 26.a6 Dc7 27.Tcf1 Se7 28.Df2±] **25...e4! 26.Kg1 a6 27.Kf2?** [der König hätte auf g1 bleiben sollen] **27...Kd7 28.Ke1 Kc8 29.Kd1 Dd6μ** [Nachdem Weiß unnötigerweise drei Königszüge gemacht hat, steht Schwarz nun besser] **30.g3?** [der nächste Fehler. Weiß hätte sich besser mit Th1 verteidigen sollen] **30...h4! 31.gxh4 Txxh4 32.T5f2 Tdh8 33.Tg1**



**33...De6?** [mit Txxh2 hätte Schwarz schnell gewinnen können, denn Weiß darf nicht auf g4 schlagen 33...Txx2! 34.Kc1 (34.Txg4? Th1+ 35.Se1 (35.Ke2?? De6! 36.Tg3 Df7!! - +) 35...Sxb4 36.Tgf4 Sd3-+) 34...g3-+] **34.Tgg2 f5 35.Kc1 Kd7 36.b3 f4!-+** [Schwarz steht klar auf Gewinn. Der Rest spielt sich von selbst] **37.Kb2 f3 38.Tg3 Dh6 39.Tg1 Txxh2 40.Txg4 Txf2 41.Dxf2 Dh2 42.Dxh2?? Txxh2 43.Tg1 Sxe3 0-1** - up -

Kreisklasse		
<b>SV Großauheim 4</b>	<b>9</b>	<b>15.0</b>
SC Ulmbach	9	15.0
SV Büdingen-Ortenberg 3	8	14.5
SC Heusenstamm 4	8	11.5
SF Neuberg 6	7	13.5
SV Bergwinkel 4	6	11.5
SK Gründau 4	4	12.0
SU Mühlheim 2	3	10.0
SG Hainstadt/Seligen.	0	5.0

Seniorenliga		
SG 1945 Dietzenbach	6	9.0
<b>SV KS 29 Großauheim</b>	<b>6</b>	<b>8.0</b>
SG Wächtersbach/Sotzbach	3	7.0
SU Mühlheim	3	6.0
SC 1952 Obertshausen	0	4.5
SK 1959 Bischofsheim	0	1.5

**Ihr seid am Zug!**  
 Auflösung aus dieser Ausgabe:

**41.Txf7! Dxd7 42.Txd7 a5 43.Tee7  
 Tc8 44.Txg7 Txc3 45.Th7+ Kg8  
 46.Tdg7+ Kf8 47.Tb7 Kg8  
 48.Tbg7+ Kf8 49.Ta7 Kg8 50.Thb7  
 Kh8 51.Tb8+ Lg8 52.Kh2  
 1-0**

Bezirksoberliga		
SV Kinzigtal	13	33.5
SC Obertshausen	12	33.0
SG Wächtersbach/Sotzbach	10	31.5
SF Neuberg 3	9	28.5
SU Mühlheim	6	26.0
SC Nidderau	5	27.0
SV Büdingen-Ortenberg	5	26.5
<b>SV Großauheim</b>	<b>4</b>	<b>28.0</b>
1.Hainstädter SC	4	23.5
SF Schöneck 3	2	21.5

Bezirksliga		
VSG Offenbach 3	12	36.0
SF Dettingen 1950 2	11	35.5
SK Gründau 2	9	30.5
SK 1959 Bischofsheim	8	30.0
SC Ronneburg 1	8	30.0
<b>SV Großauheim 2</b>	<b>7</b>	<b>25.5</b>
SC Gelnhausen 2	6	30.5
SC Obertshausen 2	5	25.5
SF Heusenstamm	4	18.5
SC Somborn 1933	0	18.0

Kreisoberliga		
SG Dietzenbach 2	11	26.5
SF Neuberg 4	10	24.0
VSG Offenbach 5	10	22.5
<b>SV Großauheim 3</b>	<b>8</b>	<b>24.5</b>
SV Kinzigtal 3	8	22.5
SC Gelnhausen 3	5	18.5
<b>SF Seligenstadt 05</b>	<b>3</b>	<b>15.5</b>
<b>SV Bergwinkel 3</b>	<b>1</b>	<b>14.0</b>